

08.02.-09.02.2026
Preis p. P. ab 260,- €*

Der neue Katalog ist da!

2 Tage KÖLNER KARNEVAL - KOSTÜMSITZUNG IM MARITIM
1x ÜHP im Maritim Hotel Köln****, Emporenkarte für die Kostümsitzung der KG Kölsche Griesländer von 1927 e. V. EZ-Zuschlag 40,- € (*Schnellbucherrabatt nur noch bis 08.12.2025)

Online und per Post.

SÄLZER REISEN

Busreisen mit VerwöhnService!
BusReiseWelt SÄLZER, Hengsbecke 28, 59964 Medebach, Tel.: 0298241008

Weitere Leistungen und Infos unter www.busreisewelt.eu

Zwei Kilometer, die es in sich hatten

Länderübergreifendes Sanierungsprojekt: Kreisstraße Richtung Borntosten erneuert

Diemelsee-Vasbeck – Zwei Landkreise und zwei Bundesländer für zwei Kilometer bei zwei Millionen Euro Kosten: Die Kreisstraße, die vom Diemelseer Grund Richtung Borntosten führt, ist grundlegend erneuert worden. Gestern begrüßten sich Vertreter der Gemeinde Diemelsee, der Stadt Marsberg und der beiden Landkreise (Waldeck-Frankenberg und Hochsauerlandkreis) nahe der gemeinsamen Grenze und übergaben die Straße symbolisch ihrer Bestimmung.

Etwa zwei Kilometer liegen zwischen Borntosten und der Arolser Straße zwischen Adorf und Vasbeck. Das Besondere an diesem Projekt: Die Kreisstraße verläuft vom Waldecker Land kommend auf Marsberger Gebiet. Also mussten für die Planung und Umsetzung die Gesetze der beiden Bundesländer Hessen und Nordrhein-Westfalen berücksichtigt werden. „Manchmal sind da europaweite Projekte einfacher umzusetzen“, waren sich alle Beteiligten einig. Nichtsdestotrotz: Sie alle lobten die gute Zusammenarbeit aller beteiligten Behörden und Firmen. Da mit 1,4 Kilometern der Großteil der Strecke auf Hochsauerland-Gebiet liegt, übernahm die dortige Verwaltung die Federführung.

Westfälische Vorgaben auch in Hessen

Die neue Kreisstraße ist mit sechs Metern nun einen Meter breiter als zuvor. Zusätzlich wurden die Kurvenradien angepasst. Besondere Bedeutung hatte bei dem Projekt der Trinkwasserschutz. Die Straße führt durch das Gebiet Zone II „Marsberg-Vasbeck“. Also waren als Behörden auch die Bezirksregierung Arnsberg, das Regierungspräsidium Kassel sowie die Untere Wasserbehörde mit an Bord. Sie alle konnten sich darauf verständigen, die westfälischen Vorgaben im Wasser-



Gemeinsam an einem Strang: (von links) Adolf Scheuermann, Swen Meier, Karl-Friedrich Frese, Gerlinde Strathmann, Volker Becker, Thomas Grosche, Matthias Koch, Sebastian Schmitz und Dirk Wagner. FOTO: DENNIS SCHMIDT

recht auch auf den hessischen Abschnitt zu verlängern. So konnte die Sanierung ohne Brüche in einem Gang durchgezogen werden.

Unter dem neuen Teil der Fahrbahn brachten die Straßenbauer eine „geosynthetische Tondichtung“ auf, damit ausgeschlossen ist, dass gefährliche Stoffe durch Unfälle von der Fahrbahn ins Grundwasser gelangen. Große Teile der Strecke wurden quasi als Damm auf das bestehende Erdreich aufgesetzt, damit der Untergrund geschont wird. Zusätzlich sind Entwässerungsmulden entlang der Fahrbahn entstanden, die Wasser aufnehmen und auch stauen können. Auf HSK-Gebiet enthielt der Straßenbelag PAKS (polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe), diese Teil-

le mussten fachgerecht entsorgt werden.

Marsbergs Bürgermeister Matthias Koch freute sich darüber besonders, da die Biogasanlage doch einigen landwirtschaftlichen Verkehr nach sich ziehe. Er lobte den Pragmatismus aller Beteiligten. Amtskollege Volker Becker sah Tourismus und Wirtschaft gleichermaßen gestärkt. Den Schwung von dieser länderübergreifenden Sanierung möchte er nun mitnehmen zum nächsten Straßensanierungsprojekt zwischen Adorf und Padberg.

Bereits Erfahrung in Zusammenarbeit

„Es war wie eine Zusammenarbeit, wie man sie sich

wünscht“, fasste Thomas Grosche, Landrat des Hochsauerlandkreises, zusammen. Zwar falle die Planung nicht in seine erst im Herbst dieses Jahres begonnene Amtszeit. Aber man habe doch gemerkt, dass die gemeinsame Arbeit geglückt sei. Da zahle sich die Erfahrung im interkommunalen Austausch, die man durch den Kommunalen Serviceverbund Eisenberg bereits erlangt habe. Grosche freute sich, dass mit der Rohde-Gruppe zudem eine Firma aus der direkten Umgebung die Bauarbeiten ausführen konnte.

„Es ist schon selten, dass bei solch einem Projekt so gut zusammengearbeitet wird“, fand auch Erster Kreisbeigeordneter Karl-Friedrich Frese. Die Kreisstraße grundlegend ist Schuss-

zu setzen, sei wichtig gewesen: „Denn wir sind auch den Leuten in den kleinen Orten gegenüber verantwortlich.“

Auch für Rohde-Geschäftsführer Swen Meier war das Projekt ein besonderes: Es gebe wohl kaum eine Straße, die seine Firma saniert habe, bei der es beim Asphalt einen so kurzen Anfahrtsweg gegeben habe. Angesichts des eigenen Werkes bei Adorf.

Ursprünglich hatte die Maßnahme früher beginnen sollen. Vor sechs Jahren habe man das erste Mal zusammengesessen, erinnerte sich Adolf Scheuermann vom hiesigen Bauamt. Doch der Grunderwerb auf westfälischer Seite verzögerte sich. Vor einem Jahr wurde die Sanierung dann ausgeschrieben, im Frühjahr 2025 starteten

die Arbeiten mit einer Vollsperrung der Straße und endeten Mitte Oktober.

Die gute Zusammenarbeit der Verwaltungen könnte noch eine neue Dimension annehmen: Frese übergab rote Wurst und Waldecker Tropfen als Dankeschön, Meier hatte ebenfalls ein Geschenk im petto, das bei einem gemeinsamen Weihnachtstreffen Startpunkt für weitere gemeinsame Projekte werden könnte.

DENNIS SCHMIDT

HörPartner
DEIN HÖRGERÄT
HörPartner GmbH
www.hoerpartner.de

KORBACH • 056 31 / 50 16 54

BATTENFELD
064 53 / 211 98 47

GEMÜNDEN

airvital

Ausstellungsbetten
30% reduziert sowie
25% auf Zubehör
(Spannbettlaken, Wasserkissen)
Öffnungszeiten Di.-Fr. 10-16 Uhr,
Sa. nach telefonischer Vereinbarung
unter 0561 9985690.

Luftkernmatratzen und
Wassermatratzen von Ärzten
empfohlen.

Luft- und Wasserbettzentrum
Airvital e.K.
Lange Wender 4 • D-34246 Vellmar
info@gesundheitsbett.de
www.gesundheitsbett.de

cyberjammies

Pyjama-Oberteil 39.90€
Pyjama-Hose 39.90€

Nachthemd 49.90€

Pyjama-Oberteil 39.90€
Pyjama-Hose 39.90€

Pyjama-Oberteil 39.90€
Pyjama-Hose 39.90€

Manhenke
KORBACH • BAD WILDUNGEN
www.manhenke.de Mode ... und noch viel mehr!

Adventssamstage
10-18 Uhr geöffnet

AUCH ONLINE
MANHENKE.DE

Vom Postauto bis zum ersten Schaschlik

Berthold Schreiber schreibt über seine Kindheit in Obernburg

Vöhl-Obernburg – Ein Foto, ein Geräusch, ein bestimmter Duft – das alles vermag Erinnerungen hervorzurufen. Auch bei Berthold Schreiber aus Obernburg. Er hat dabei die Gabe, selbst Ereignisse aus ganz jungen Jahren ins Gedächtnis zurückzurufen und seine Erinnerungen lebendig darstellen zu können – vom ersten Fahrrad bis zum Postauto, vom Dreschen bis zur Weihnachtszeit in den 1950 und -60er Jahren. In bislang zwei Büchern hat er seine „Erinnerungen an eine Zeit, die es so nicht mehr gibt“ zusammengefasst, weitere sind bereits in Arbeit.

„Eigentlich hatte ich es nie so mit dem Schreiben“, sagt Berthold Schreiber. Er war immer eher der praktisch veranlagte Typ, was sich auch im Beruf niederschlug. Seiner Ausbildung zum Elektromonteur in Vöhl folgte der Dienst bei der Luftwaffe. Nach fast drei Jahrzehnten bei einer Korbacher Firma, die Transformatoren herstellt, arbeitete er noch 18 Jahre bei der Vöhler Abwasserreinigung. Lange Zeit war er zudem ehrenamtlich bei der Freiwilligen Feuerwehr engagiert, darunter viele Jahre als Gemeindebrandinspektor. Da blieb wenig Zeit für das geschriebene Wort.

Schon bevor er Ende 2024 in Rente ging, begann sein Leben, eine Kurve zu nehmen. Alte Fotos, bewegende Niederschriften aus dem Erbe seines verstorbenen Vaters, Zeit zum Lesen – „aus all dem entwickelte sich etwas, womit ich nie gerechnet hätte“, sagt der 68-Jährige: „Ich habe angefangen, meine Erinnerungen aufzuschreiben, die mir ganz klar vor Augen stan-



Reise in die Vergangenheit: Berthold Schreiber hat zwei Bücher über seine Kindheit in Obernburg geschrieben. Er lässt damit das Familien- und Dorfleben der 1950er und 1960er Jahre wieder aufleben.

FOTO: MARIANNE DÄMMER

den. Die mussten irgendwo hin“, sagt der Obernburger. Ihm in den Sinn kamen kleine Episoden und Erlebnisse aus seiner Kindheit, die er zunächst für seine beiden Söhne auf losen Seiten mit der Hand niederschrieb. „Mehr sollte es nie werden“, sagt Schreiber.

Dabei wurde die Blattsammlung immer größer. Rüdiger Richter von der Buchhandlung Hykel in Frankenberg überredete ihn schließlich, sie in Buchform zu veröffentlichen. „Ich zögerte lange. Doch dann ließ ich mich davon überzeugen,

dass sich sicherlich viele Leserinnen und Leser aus jener Zeit in den Geschichten wiederfinden“, sagt Schreiber. Richter übernahm das Lektorat und verlegte die beiden Bücher. Die Erinnerungen und Niederschriften brachten den Obernburger in eine Zeit zurück, die für ihn wohlbehütet und sorglos war. Mit entsprechend zufriedener und wertschätzender Blick schaut er daher in lose sortierten Geschichten zurück auf die Zeit und beschreibt die Ereignisse mit einem liebevollen Blick fürs Detail, für die

Besonderheiten jener Zeit in Obernburg. Er erinnert an Nachbarn, an den Lebensmittelladen von Vivo mit Poststellend, wo zu jener Zeit der einzige öffentliche Fernsprechapparat stand. Er erinnert an das erste Schaschlik und an das Postauto, das nicht nur Briefe, sondern auch Menschen transportierte.

Schreiber beschreibt auch die kleinbäuerlichen Traditionen, die damals im Dorf noch wie selbstverständlich vorherrschten – das aufwändige Holzmachen für den Winter, das ungeliebte Unkrauthacken auf dem

Kartoffelfeld, das Ernten und Einkochen der Gemüsesorten und Früchte, die im Garten selbst gezeigten wurden. Er beschreibt, wie fast jede Familie noch eigene Kühe, Schweine und Hühner für die Selbstversorgung hielt, die versorgt werden wollten und später geschlachtet wurden. Die Spiele der Kinder, das Familienleben und die besondere Zeit um das Weihnachtsfest, das erste Fernsehgerät 1962 und Schuttkuhlen, Höhlen und Steinbrüche ums Dorf herum, und noch viele Dorfgeschichten mehr hat er

zu Papier gebracht.

Der erste Band handelt ausschließlich von seinen Erinnerungen an seine Kindheit. Im zweiten Band kommen auch seine Mutter, sein Opa und sein Vater zu Wort, der insbesondere die Advents- und Weihnachtszeit wieder aufleben lässt, wie er sie in dem kleinen Dorf im Sudetenland, in dem er aufgewachsen war, erlebt hatte. Somit macht Berthold Schreiber auch auf das Schicksal der Heimatvertriebenen aufmerksam.

In seinen Büchern „werden Erinnerungen wach an eine Zeit, die es so nicht mehr gibt, von der zu wissen aber wohltuend, mahnend oder auch lehrreich sein kann“, hält er in einem seiner Bücher fest. Dabei lebt er mit der Vergangenheit, aber nicht in ihr, unterstreicht der 68-Jährige. Er freue sich vielmehr, dass er all das durch das Erinnern und Schreiben in gewisser Weise noch einmal erleben könne. „Es hat mich riesig Spaß gemacht, in Worte zu fassen, was ich als Junge mal erlebt habe und ich freue mich sehr, dass ich auf die beiden Bücher, die bereits erschienen sind, viele positive Reaktionen erhalten habe.“ Kein Wunder, dass die nächsten Geschichten für die nächsten Bücher schon geschrieben sind.

MARIANNE DÄMMER

Berthold Schreiber: „Erinnerungen an die Welt von Gestern“. Lektorat und Vertrieb: Rüdiger Richter, Bucherei Hykel in Frankenberg. Nur dort sind die Bücher auch erhältlich zum Preis von 12,50 Euro (Band 1) und 14,50 Euro (Band 2).

Orange Bank als Mahnmal

Landfrauen beteiligen sich an Aktionen gegen Gewalt an Frauen

Volkmarser – Weil den Volkmarser Landfrauen das Thema Gewalt gegen Frauen so wichtig ist, um es lediglich am Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, der auch „Orange Day“ genannt wird, in die Aufmerksamkeit

zu rücken, haben sie in Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Stadt Volkmar eine orange Bank an der Hanenburg auf der Ecke Lütersheimer Straße und Ehringer Weg aufgestellt. Mit dieser Idee war Angelika Schinkel an Bürgermeister Hendrik

Vahle herangetreten, auch in Fuldabrück wurde diese Aktion mit einer Bank umgesetzt.

Der Bauhof stellte eine Bank zur Verfügung, die von den Landfrauen gestrichen und beschriftet wurde. Außerdem haben sie ein Schild mit der Telefonnummer des Hilfefonns bei Gewalt gegen Frauen 116016 angebracht.

An diesem präsenten Ort macht die Bank nun in knall-

gem Orange auf das Thema Gewalt gegen Frauen aufmerksam. Und das aus gutem Grund. „Wir dürfen nicht nachlassen, die Gewalt an Frauen nimmt wieder zu“, mahnte Angelika Schinkel. Und genau da setzt auch der Ansatz des Landfrauenverbandes an, der den Ausbau präventiver Angebote ebenso fordert wie eine konsequente Strafverfolgung zur Unterbrechung der Gewaltspirale.

Die Gewalt gegen Frauen ist dabei nicht etwa auf bestimmte Schichten begrenzt, sondern zieht sich durch die gesamte Gesellschaft.

Mit „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ sind die Volkmarser Landfrauen die zweite Aktion am Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen angegangen. Schon im zweiten Jahr hintereinander verteilten sie 200 orange Tüten

vor Lebensmittelgeschäften, die sowohl Telefonnummern von Hilfsorganisationen enthalten als auch die Anleitung für einen stillen Hilferuf per Handzeichen.

Und damit nicht genug. Abends schaute sich eine Abordnung der Landfrauen im Korbacher Kino den Film „She said“ an, der die so genannte „MeTooBewegung“ thematisiert.

HEIKE SAURE

Morgenstund hat GOLD im Mund!

ALTWILDUNGEN

Wir suchen für die tägliche Zustellung der Waldeckischen Landeszeitung in den frühen Morgenstunden

Zusteller (m/w/d)

zur Festeinstellung.

Wir bieten:

- pünktliche und sichere Bezahlung
- Arbeiten in Wohnortnähe

Sie haben Interesse an einem Nebenverdienst?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und informieren Sie gern: Kerstin Wilke, ☎ 05631/560-215, ✉ zvginfo@wlz-online.de www.die-zusteller.de

WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.



An der Hanenburg stellten die Volkmarser Landfrauen gemeinsam mit Bürgermeister Hendrik Vahle eine orange Bank auf, um dauerhaft auf das Thema Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen.

FOTO: HEIKE SAURE

EDER DIEMEL TIP!
IMPRESSUM

Herausgeber: Wilhelm Bing Druckerei und Verlag GmbH
Lengefelder Straße 6, 34497 Korbach
Tel.: 05631/560-00 (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Geschäftsführung: Markus Dittmann

Redaktion: Markus Dittmann (V.i.S.d.P.)

Anzeigenleitung: Markus Dittmann

Anzeigenverkauf: Tel.: 05631/560-121
E-Mail: edt@wlz-online.de

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

Zustellung: TOP DIREKT Marktservice GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
Tel.: 069/85 00 84 43
E-Mail: info@top-direkt.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 4b vom 15.10.2025

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeanleger mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an info@top-direkt.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Neu erworbenes Wissen angewendet

Akkordeonorchester „Diemelspatzen“ hat Einführungskurs in die Musiktheorie angeboten

Korbach – Das Akkordeonorchester „Diemelspatzen“ hat einen „G-Kurs“ durchgeführt. Der kompakte Einführungskurs in die Musiktheorie richtete sich an eine vielfältige Gruppe – von Kindern bis hin zu erwachsenen Musikinteressierten.

Im Mittelpunkt standen Themen wie Rhythmus, Notenlesen und die verschiedenen Notenschlüssel. Mit großer Motivation und spürbarer Konzentration erarbeiteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam die theoretischen Bausteine, die das Fundament für weiterführende musikalische Bildung bilden. Für die wohlverdienten Pausen stand selbst gebackener Kuchen bereit und sorgte für Stärkung und gute Stimmung zwischen den Lernphasen.

Zum Abschluss präsentierte jeder Teilnehmende ein kurzes Musikstück, in dem das frisch erworbene Wissen direkt angewendet wurde. Anschließend erhielten alle eine Urkunde sowie einen Schlüsselanhänger



Urkunden erhalten: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Musiktheorie-Kurses und Kursleiterin Cordula Bender-Fohl (ganz rechts). FOTO: „DIEMELSPATZEN“/PR

als Erinnerung an den erfolgreichen Kurs.

Der G-Kurs dient als Vorbereitung auf den weiterführenden

D-Kurs, der im Frühjahr 2026 angeboten wird. Dort werden die theoretischen Kenntnisse vertieft – unter anderem zu

Tonleitern, Intervallen, Akkorden und Harmonien. Die Kursleiterin Cordula Bender-Fohl zeigte sich sehr zufrieden mit

dem Engagement der Gruppe und freut sich bereits auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr. red

Lichterglanz und Lebkuchenduft

Willinger Wintermärchen lockt an drei Adventswochenenden in den weihnachtlichen Kurgarten

Willingen – Wenn der Duft von Glühwein und Waffeln über dem Kurgarten schwebt, Lichter in frostigen Baumkronen schimmern und Musik durch den winterlichen Abend klingt, dann hat in Willingen das „Wintermärchen“ begonnen. An drei Adventswochenenden – vom 5. bis 7., 12. bis 14. sowie 19. bis 21. Dezember – verwandelt sich der gelegene Kurgarten in einen festlich geschmückten, adventlichen Treffpunkt voller Licht und Musik.

Jeweils freitags und samstags von 16 bis 19 Uhr sowie sonntags

von 15 bis 19 Uhr genießen Besucher die Adventsstimmung. Beim Bummeln an dekorierten Ständen gibt es handgemachte Geschenke, kulinarische Spezialitäten und winterliche Klassiker wie Glühwein, Kinderpunsch, Waffeln oder Herzhaftes vom Grill zu entdecken. Musik und kleine Programmpunkte tragen zur warmen, familiären Atmosphäre bei. Der Eintritt zum Willinger Wintermärchen ist frei.

Jeden Tag steht Programm an. Angekündigt sind am 5. Dezember die Musik-AG der Upland-

schule, am 6. Dezember der Nikolauslauf mit Siegerehrung und Besuch des Nikolaus und am 7. Dezember die Sambistas Volkmarßen. Am 12. Dezember folgt die Jugendblaskapelle, am 13. Dezember die Concordia Willingen und am 14. Dezember die Musikschule mit Gabi Eickhoff und die Kita Willingen. Am 19. Dezember steht eine „Christmas Party“ mit DJ an, am 20. Dezember ein Auftritt der Schützenblaskapelle Willingen und zum Abschluss am 21. Dezember der Briloner Frauenchor „Just for Joy“ und die

Verlosung eines Goldbarrens. Parkmöglichkeiten gibt es am Besucherzentrum sowie an der Talstation der Ettelsberg Seilbahn. Der Fußweg beträgt in etwa fünf Minuten bis in den Kurgarten. Von dort ist der Weg

in den Ort mit Cafés und Geschäften nicht weit. Auch am Sonntag laden die festlich dekorierten Läden noch zum Stöbern ein – ganz ohne Hektik und Gedränge – meist bis in den frühen Nachmittag. red



Lichterglanz und Lebkuchenduft: Das Willinger Wintermärchen im Kurpark PRIVAT

Altgold und -silber ist Geld wert!

Ankauf von:
Altgold - Brillantschmuck - Zahngold - Bruchgold - Goldbarren - Silber - Gold- und Silbermünzen - Silberbestecken (auch versilbert)

Sofort Bargeld!

Goldankauf Gabriel
Neustädter Straße 27 (Fußgängerzone)
35066 **Frankenberg**
Tel. 0 64 51 / 2 30 81 00
Mo.-Fr. 10.30–16.00 Uhr

Schuhe für lose Einlagen, Überweiten, Übergrößen und Untergrößen
Schuhhaus Vach
Lichtenfels-Goddelsheim · Tel. 05636/273

Gartenbau **KURZROCK**
• Heckenschnitt
• Pflasterarbeiten
• Baumfällung & -pflege
Ziegelhütte 4 · Korbach · Tel. 05631-64628

FAHRSERVICE STOLTE
• Volkmarßen
• Warburg
Tel. (0 56 93) 915391
Tel. (0 56 41) 74 8738
www.fahrservice-stolte.de

Haarausfall?
haarmoden **schmücker**
Zweithaarspezialist

Perücken Haarteile Toupets
Partner aller Krankenkassen
Telefon **02962 4758**
Haarmoden Schmücker
Bahnhofstraße 6
59939 Olsberg
www.haarmoden-schmuecker.de

Ihr Zweithaar-EXPERTE im Sauerland

Star-THEATER LITERATUR & MUSIK
19.30 Uhr,
Wandelhalle Bad Wildungen

Bad Wildungen

MONTAG, 29.12.2025
MR. ROD
THE NO.1 ROD STEWART SHOW
Eine mitreißende Tribute-Show voller Erinnerungen mit Live-Band und den unvergesslichen Songs von Rod Stewart.

80 YEARS OF ROD STEWART 2025

PROGRAMM 2026

16. MAI
BERTA,
DAS EI IST HART!

10. APRIL
DER VORNAME

17. OKTOBER
EINGESCHNEIT

29. DEZEMBER
CHRISTINA ROMMEL
SCHOKOLADE - DAS KONZERT

Tickets: Touristinfo BW
Infos & Abos:
05621-9656713

INFOS UND TICKETS ONLINE:
WWW.BAD-WILDUNGEN.DE

Auf den Spuren der Vorfahren

Nachfahren von Moses Schwarz aus Panama zu Besuch bei Ernst Klein in Volkmarsen

Volkmarsen – „Es gibt dir eine Idee, woher du kommst, du fühlst dich einfach komplett“, ist Jaime Rivera Schwarz froh, dass sich der Kreis nun schließt und er die Heimatstadt seines Ururgroßvaters Moses Schwarz, Volkmarsen, besucht hat. „Man hätte es nicht wissen müssen, aber so macht es Sinn“, ergänzt der 72-Jährige, der in Guatemala geboren wurde und aufgewachsen ist, inzwischen aber seit 22 Jahren mit seiner zweiten Frau Maria Elena Rivera in Panama lebt. Sein Urgroßvater Markus Schwarz wanderte als eins von zwölf Geschwistern nach Guatemala aus. Er verließ Deutschland 1890 als junger Mann von 25 Jahren. Warum es ihn ausgerechnet nach Südamerika zog,

kann niemand mehr sagen, Guatemala war damals streng katholisch. Ebenso wenig, warum er seinen Namen in Max änderte, denn dies erschwerte die Suche nach ihm erheblich. Sein Vater Moses war ein angesehener Pferdehändler in Volkmarsen gewesen, bei dem sogar die Fürstenfamilie ihre Pferde kaufte.

Jaime Rivera Schwarz und seine drei Geschwister, die in den USA, Guatemala und Chile leben, haben lange versucht, die Geschichte ihrer Vorfahren zu erforschen und noch lebende Verwandte ausfindig zu machen. Ihre Mutter hatte nicht viele Informationen und so nahmen sich die Geschwister während der Corona-Pandemie Zeit, ihre Familiengeschichte



Besuch aus Südamerika: (von links) Jaime Rivera Schwarz und seine Frau Maria Elena Rivera sind aus Panama angereist, um sich von Ernst Klein den Ort ihrer Vorfahren zeigen zu lassen. FOTO: HEIKE SAURE

NORD-HESSEN FERTIG, LOS!

DIE DURCHGEKNALLTE BRETTSPIEL-RADTOUR DURCH NORDHESSEN

Eine Fahrradtour mit Freunden durch das wunderschöne Nordhessen wird zum Wettrennen! Ihr vereinbart einen Startpunkt nordöstlich von Kassel, löst verschiedene Zielorte aus und überlegt euch die vermeintlich kürzeste Strecke dahin. Wer am Ende als Erster wieder den Ausgangspunkt erreicht, der hat gewonnen. Eigentlich alles ganz einfach ... Wären da nicht die vielen kleinen Abenteuer und Aufgaben, die am Wegesrand auf euch warten. Da hilft nur eins: **RUFF UFF'S FAHRRAD UND LOS!**



SPIEL-NEUHEIT!
Für nur **39,90 €**
(UVP)

2-5 Personen
8-99 Jahre
45-60 Minuten



Erhältlich bei Ihrer **WLZ** oder online unter wlz-online.de/spiel



FRÜHSPORTLER GESUCHT!

Morgens die Zeitungsrunde fertig - motiviert in den Tag starten!

LICHTENFELS-SACHSENBERG ab dem 1. Januar 2026

Wir suchen für die tägliche Zustellung der Waldeckischen Landeszeitung in den frühen Morgenstunden

ZUSTELLER (w/m/d) als Festeinstellung zum 1. Januar 2026

- Wir bieten:**
- leistungsgerechte Vergütung
 - 4 Wochen bezahlter Urlaub jährlich
 - Gratisexemplar der Waldeckischen Landeszeitung
 - eigenverantwortliche Tätigkeit vor Ort

Sie haben Interesse an einem Nebenverdienst?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf und informieren Sie gern:
Daniel Karzelek, ☎ 05631/560-213, ✉ zvginfo@wlz-online.de
www.die-zusteller.de



endlich zu erforschen.

Den Stein ins Rollen gebracht hat letztendlich eine Kombination aus Recherche und Ahnenforschung per DNA-Test. Informationen und Dokumente fanden die Geschwister vor allem in einem Archiv in New York, entscheidend war aber der Anruf einer Frau aus Guatemala, die ebenfalls eine DNA-Probe zu einem Labor geschickt hatte und deren Ergebnis eine Verwandtschaft zu Jaime Rivera Schwarz und seinen Geschwistern aufwies.

In Kontakt bleiben die Familienmitglieder heute über das Internet. In einer Facebook-Gruppe der Familie Schwarz haben sich inzwischen mehr als 50 Familienmitglieder aus der ganzen Welt von Australien über die USA und Deutschland bis nach Panama und Guatemala

zusammengefunden.

Und der Besuch aus Panama war nicht der Erste der Familie in Volkmarsen. Schon aus San Diego, London und anderen Teilen Deutschlands kamen Schwarzes, um auf den Spuren ihrer Vorfahren zu wandeln.

Glücklich schätzen können sie sich alle gemeinsam, dass Ernst Klein so umfangreiche Recherchen zu den jüdischen Familien der Kugelsburgstadt unternommen hat, denn so setzen sich aus kleinen Mosaiksteinchen an Wissen immer größere und vollständigere Bilder der Familie zusammen.

In Volkmarsen hat sich das Ehepaar nicht nur das Haus von Moses Schwarz im Steinweg angeschaut, sondern auch den jüdischen Friedhof besucht. Ernst Klein führte die Beiden auch zur ehemaligen jüdischen Schule und an andere Ort von Bedeutung in der jüdischen Vergangenheit der Stadt. Bei dem Rundgang hat sich für Jaime



Ehemaliger Familiensitz: Das Haus der Familie Schwarz im Steinweg/ Ecke Baustraße, in dem früher die Pferdehandlung untergebracht war. FOTO: PR

me Rivera Schwarz ein Kreis geschlossen. Er, der in Guatemala eine deutsche Schule besuchte, hat viele Fotos gemacht und noch mehr Erinnerungen wieder mit nach Südamerika genommen.

Doch es wird vermutlich

nicht seine letzte Reise nach Deutschland gewesen sein. War der eigentliche Anlass doch die Hochzeit seines Sohnes, der in den USA eine Deutsche kennengelernt hat, die er nun in München geheiratet hat.

HEIKE SAURE

KINO-TIPP

■ KINO STUDIO Willingen

Wicked 2: Tägl. außer Di 16 h (dt. Songs) u. 19.30 h (engl. Songs)
Zoomania 2: Tägl. außer Di 16 h (2D) u. 19.30 h (3D), Sa u. So auch 13.30 h (2D)

Mission: Mäusejagd - Chaos unterm Weihnachtsbaum: Sa u. So 14 h

■ CINE K KINO Korbach

Wicked 2: 3D: Sa u. So 16.15 h, Mo bis Mi 16.45 / 2D: Sa u. So 14 u. 19 h, Mo bis Mi 15 u. 19.30 h
Zoomania (3D): Sa u. So 13, 15.15, 17.30 u. 19.45 h, Mo bis Mi 15, 17.15 u. 19.30 h / 2D: Sa u. So 13 u. 15.15 h, Sa auch 21.45 h, Mo bis Mi 15 h

André Rieu Weihnachtskonzert: Sa u. So 17 h

Das tiefste Blau: Mi 19.45

Der Hochstapler - Roofman: Sa 21.45 h, So 19.30 h, Mi 17.15 h

Die Schule der magischen Tiere 4: Tägl. 15 h

Die Unfassbaren 3: Mo 17.15 h

Five Nights at Freddy's 2: Sa 17.15, 19.30 u. 22 h, So, Di u. Mi 17.15 u. 19.30 h, Mo 17.15 u. 19.45 h

Jujutsu Kaisen - Execution: Di 17.30 u. 19.30 h

Mission: Mäusejagd - Chaos unterm Weihnachtsbaum: Sa u. So 13 u. 14.30 h, Mo bis Mi 15 h

Paw Patrol - Rubbles Weihnachtswunsch: Sa u. So 13 h

Sisu - Road to Revenge: Sa 22.30

Sneak Preview: Mo 19.45 h

Stromberg - Wieder alles wie immer: Sa u. So 17.30 u. 20.15 h, Sa auch 22.15 h, Mo bis Mi 17.45 u. 19.45 h

The Running Man: Sa 19.30 h

Die Geschichte der Familie Schwarz

Der in Volkmarsen hoch angesehene Moses Schwarz betrieb über Jahrzehnte eine Pferdehandlung in der Kugelsburgstadt. Das Schicksal seiner Kinder hat Ernst Klein weitestgehend erforscht. Bernhard und Gustav Schwarz starben bereits im Kindesalter. Rosa und Jakob Schwarz verzogen nach Gelsenkirchen und starben noch vor 1933. Regina konnte in die USA entkommen und starb 1945 in San Francisco. Markus Schwarz gelangte nach Guatemala und nahm dort den Namen Maximo Schwarz an. Isaak emigrierte in die USA, starb 1953 in Mexiko. Hermann Schwarz emigrierte nach New York, wo er 1948 die Goldene Hochzeit feiern konnte. Meinhard Schwarz, promovierter Tierarzt, konnte der Verfolgung durch Ausreise nach England entkommen, starb 1947 in London. Helene, die jüngste Tochter des Moses Schwarz, heiratete in Gelsenkirchen und lebte später in Jerusalem. Johanna wurde 1942 von Gelsenkirchen aus nach Riga deportiert und dort ermordet. Karoline Schwarz, geb. 1869, war verheiratet mit dem Uhrmachermeister Ernst Weber, einem Gründungsmitglied des Turnvereins 1890 Volkmarsen. hei

Weihnachtssingen am 2. Advent

Korbach – Der Kirchenkreis Twiste-Eisenberg und der Lions-Club Korbach-Bad Arolsen laden wieder zum Weihnachtssingen für alle ein. Das Singen findet am Sonntag, 7. Dezember, um 17 Uhr an der Bühne des Korbacher Weihnachtsmarktes statt. „Im vergangenen Jahr haben wir das Weihnachtssingen zum ersten Mal veranstaltet und waren alle sehr von der schönen Atmosphäre beeindruckt. Viele Menschen waren dabei und alle haben nach Herzenslust die Weihnachtslieder mitgesungen“, sagt Dekanin Eva Brinke-Kriebel. „Gerade in der Adventzeit lieben es die

Menschen, gemeinsam zu singen.“ Der Weihnachtsmarkt in Korbach mit seiner kleinen Bühne und der Kunsteisbahn bietet dafür den passenden Rahmen. Unterstützt wird das offene Weihnachtssingen vom Lions-Club Korbach-Bad Arolsen mit Präsident Sassan Pur. Ein Vertreter des Lions-Clubs wird mit Dekanin Eva Brinke-Kriebel die Moderation des Abends übernehmen.

Musikalisch begleitet wird der große Weihnachtschor von Korbacher Posaunenbläsern und für die moderneren Stücke von Susanna Chrobacsinsky und Linnéa Bangert am Mikro

und von Lysander Bangert am Keyboard. Die musikalische Gesamtleitung übernimmt Bezirkskantorin Ingrid Kammerer. Es werden nicht nur klassische Weihnachtslieder gesungen, es gibt eine bunte Mischung, bei der garantiert für jeden Geschmack und jede Stimmlage etwas dabei ist.

Die Texte der Lieder können direkt auf das Smartphone mit einem QR-Code geladen werden. Am 7. Dezember werden auch einige Liedblätter verteilt. Posaunenbläser, Bandmitglieder und Veranstalter freuen sich über alle, die kommen und kräftig mitsingen. red/dau

Teppe führt FWG-Kandidatenliste an

FWG-Volkmarsen zieht erfolgreiche Bilanz und stellt Weichen für die Kommunalwahl 2026

Volkmarsen – Mit großem Optimismus und beeindruckender Beteiligung hat die Freie Wählergemeinschaft (FWG) Volkmarsen ihre Jahreshauptversammlung im Restaurant „Quellenhof“ abgehalten. Rund 40 Mitglieder und Gäste waren der Einladung gefolgt.

Unter den Gästen befanden sich auch Bürgermeister Hendrik Vahle und der FW-Kreisvorsitzender Kai Schumacher. Beide würdigten in ihren Grußworten die FWG als „starken Leistungsträger“ und „verlässlichen Partner“ in der kommunalen Politik.

Vorsitzender Klaus Teppe berichtete über die Arbeit der vergangenen Wahlperiode und erinnerte an den großen Wahlerfolg von 2021, als die FWG acht Mandate in der Stadtverordnetenversammlung errang. Ein zentrales Wahlversprechen – die Abschaffung der Anliegerbeiträge – wurde nach der Wahl erfolgreich umgesetzt: Seit 2022 werden in Volkmarsen keine Anliegerbeiträge mehr erhoben.



Die FWG Volkmarsen hat langjährige Mitglieder geehrt, einen neuen Vorstand gewählt und ihre Kandidatenliste für die Kommunalwahl am 15. März 2026 aufgestellt

FOTO: PR

Aktuelle Themen

Im Bericht der Fraktion ging Ute Moldenhauer als stellvertretende Fraktionsvorsitzende auf die aktuellen politischen Themen ein. Sie verdeutlichte, dass die Herausforderungen in vielen Bereichen wachsen – sei es in der kommunalen Infrastruktur, der Finanzlage oder der sozialen Entwicklung. „Wir als FWG werden Verantwortung übernehmen und konstruktiv arbeiten – verlässlich und bodenständig“, betonte

Moldenhauer.

Bei den Vorstandswahlen wurde Klaus Teppe als Vorsitzender bestätigt. Zu seinem Stellvertreter wurde Lukas Arbert gewählt. Als Kassierer wurde Lothar Schmand bestätigt. Neu ist sein Stellvertreter Rainer Ostermann

Zur Schriftführerin wurde Sonja Schön wiedergewählt. Als ihre Stellvertreterin wurde Maren Moldenhauer bestätigt. Als Beisitzer wurden Thomas Jä-

ger, Wilhelm Bark und Uwe Kann gewählt. Für über 35-jährige und 40-jährige Mitgliedschaft wurden Lothar Schmand, Lorenz Funke, Julius Brüne, Karl-Heinz Michel mit der goldenen Ehrennadel gewürdigt.

Die Ehrungsstufe Silber – für über 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten: Ute Moldenhauer, Michael Funke, Rainer Wetekam, Martin Bieding, Bernd Nüssel, Silvia Dicke, Sonja Schön, Frank Brückert, Lars Gerasch,

Thomas Henze, Peter Hösl, Jens Kallabinski, Wolfgang Krause, Günter Moldenhauer, Wilhelm Bark, Michael Schwarzer, Michael Sinnhuber, Kai Thielemann, Andreas Trautmann und Michael Wilmes. Die Ehrungsstufe Bronze – für über 15 bzw. 20 Jahre Mitgliedschaft erhielten: Torsten Tegethoff, Heinrich von Germeten jun., Markus Weyer und Thomas Bornscheuer. Schließlich wurde von den Volkmarser FWG-Mitglie-

dern die Kandidatenliste für die Kommunalwahl am 15. März 2026 beraten und beschlossen. Dabei wurde Klaus Teppe einstimmig zum Spitzenkandidaten der Freien Wähler gewählt und führt die Liste somit an.

Ute Moldenhauer und Uwe Kann komplettieren das Spitzentrio der FWG. Auf den weiteren Plätzen sind mit Sonja Schön und Martin Bieding erfahrene Kommunalpolitiker gefolgt von jungen Kandidatin-

nen und Kandidaten wie Maren Moldenhauer, Pascal Michel, Kevin Weyer, auf die die erfahrenen Abgeordneten Thomas Henze und Bernd Nüssel die TOP 10 komplettieren.

Auf Platz 11 bis 20 folgen Thomas Bornscheuer, Lothar Schmand, Silvia Dicke, Marvin Deuermeier, Thomas Jäger, Matthias Höppner, Nadine Fritsch, Lars Gerasch, Peter Henkelmann und Michael Schwarzer.

red

Adventskonzert des Arolser Gymnasiums



Bad Arolsen. Probe der Musici der Christian-Rauch-Schule mit Musiklehrerin Susanne Sezi. Foto: privat

PRIVAT

Bad Arolsen – Das Adventskonzert der Christian-Rauch-Schule findet in der Stadtkirche von Rhoden statt. Am Sonntag, 7. Dezember (2. Advent) werden dort um 16 Uhr Orchesterklassen, Band und der Unterstufenchor auf das Weihnachtsfest einstimmen. Die Chöre unter Leitung von Steffen Hause stellen einen Querschnitt zeitgenössischer, weihnachtlicher Ju-

gendchormusik vor. Neben verschiedenen Arrangements zum amerikanischen Weihnachtsklassiker „Jingle bells“ von den Orchesterklassen sind hierzu eher unbekannt Kompositionen von Arvo Pärt und Sergej Prokofjev und deutschsprachige, eher unbekannt weihnachtliche Lieder zu hören. Das Orchester präsentiert mit Jonas Imhof zusammen mit

den Chören unter anderem das üppig arrangierte „The very best time of the year“ von John Rutter und die Big Band swingt mit Susanne Sezi weihnachtlich. Alle Ensembles haben sich wieder in intensiver Probenarbeit in der Jugendherberge Waldeck auf diese Konzerte vorbereitet.

Der Eintritt zum Konzert in Rhoden ist frei.

red

WEIHNACHTSRABATT 2025
Jetzt in Deiner Heimat sparen!

15%

WEIHNACHTSRABATT

auf das gesamte Sortiment, auch auf alle bereits reduzierten Artikel!

Varnhagenstr. 4
34454 Bad Arolsen
Tel.: 05691/6238504

Wäsche Point

Flechtdorferstr. 4
34497 Korbach
Tel. 05631/5063 100

LANDAUER WEIHNACHTSZAUBER
FR. 12.12. AB 18 UHR · SA. 13.12. AB 12 UHR · SO. 14.12. AB 11 UHR

SCHLOSS LANDAU | AM GRAFENSCHLOSS 1 - 3 | 34454 BAD AROLSEN-LANDAU
WWW.SCHLOSS-LANDAU.DE | BRUNNENHAUS@SCHLOSS-LANDAU.DE
HH15 HOTELBETRIEBS- UND MANAGEMENT GMBH

Neues auf Instagram:
@schloss_landau

Twister und Külter Sänger feiern gemeinsam

Vorfreude auf das gemeinsame Konzert am Nikolaustag in der Twister Kirche



Bereit fürs Adventskonzert: Der MGV Twiste tritt gemeinsam mit dem gemischten Chor Külte und den Sängern von „Tonart“ in der Twister Kirche auf.

ARCHIVFOTO: BARBARA LIESE

Twistetal-Twiste – Am Vorabend des zweiten Advent, dem „Nikolaustag“, Samstag, 6. Dezember, laden die Sänger und Sängerinnen des Gemischten Chors Külte und des MGV Liedertafel-Einigkeit zu einem zweistündigen, stimmungsvollen

Abend in die festlich ausgeleuchtete St. Veit – Kirche nach Twiste. Mit dabei ist auch der gemischte Chor „Tonart“ aus Twiste.

Dort werden in einem abwechslungsreichen Programm besinnliche, aber auch fröhliche

Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit aus verschiedenen Epochen im Wechsel der Chöre vorgetragen.

Zwischen den Liedbeiträgen sorgt Gerd Isenberg auf der Orgel für eine adventliche Stimmung. Geschichten und Ge-

dichte begleiten den feierlichen Rahmen des Konzerts. Den Abschluss und Höhepunkt des Abends bildet dann ein Potpourri aus bekannten Advents- und Weihnachtsliedern, die von allen drei Chören gemeinsam mit den Konzertbesuchern

gesungen werden. Nach Abschluss des Konzerts gegen 20 Uhr können sich die Besucher und natürlich auch die Sängerinnen und Sänger bei einem kleinen Imbiss und witterungsangepassten Getränken stärken.

Das Konzert am Samstag, 6. Dezember, beginnt um 18 Uhr. Da das Platzangebot in der Kirche beschränkt ist, empfiehlt sich ein frühzeitiges Erscheinen. Der Eintritt ist frei; über Spenden am Ausgang würden sich die Chöre freuen. red

Für den Notfall vorsorgen

Kommunen müssen sich ebenso vorbereiten wie Privatleute

Waldeck-Frankenberg – Auf eine Krise oder Katastrophe vorbereitet zu sein, wird immer wichtiger. Auch im Landkreis Waldeck-Frankenberg. Im Korbacher Kreishaus laufen deshalb häufiger und intensiver Gespräche ab. Der Katastrophenschutz bekommt dafür im kommenden Monat sogar eine weitere Personalstelle, und das bei Sparmaßnahmen allerorten. Ebenfalls wichtig ist aber auch die private Vorsorge. Und da sieht die Verwaltung im Allgemeinen noch großen Nachholbedarf.

Stromausfall, Hochwasser, Stürme, Pandemie – die Liste der möglichen Katastrophen



Karl-Friedrich Frese
Erster Kreisbeigeordneter

und Krisen ist lang. Hinzu kommt seit einigen Jahren vermehrt der Zivilschutz. Soll heißen: Wenn der Bundestag einen Spannungs- oder Verteidigungsfall beschließt, kann das gewohnte Leben mit seinen Routinen und Gewissheiten schnell enden.

Während beispielsweise der Landkreis für viele mögliche Notfälle einen Plan in der Schublade hat, sind Privatleute in der Regel eher schlecht auf solche Situationen vorbereitet. So sieht es Erster Kreisbeigeordneter Karl-Friedrich Frese, in dessen Verantwortungsbereich die Krisenvorsorge liegt. Dieses Thema werde Menschen und Ämter in Waldeck-Frankenberg künftig häufiger beschäftigen.

Beachtung im Kreishaus hat der neue Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe gefunden. „Die Infos, die

darin enthalten sind, haben sich eindeutig nach vorne entwickelt“, freut sich Kreisbrandinspektor Gerhard Biederbick. Er ist im Krisen- oder Katastrophenfall verantwortlich für die Abläufe in Verwaltung und vor

Ort. Er hat gemerkt: „Die Krise rückt näher.“

Wasser, Lebensmittel, Energie, aber auch Bargeld gehören zu den sogenannten kritischen Infrastrukturen. Sie sollen im Krisenfall besonders geschützt

werden, weil sie lebenswichtige oder grundsätzliche Dienstleistungen bereitstellen, ohne die das Zusammenleben stark beeinträchtigt oder gar gefährdet wäre. Brunnen und Klärwerke gehören ebenso dazu wie Umspannwerke, Internetleitungen oder Bankschalter. „Die intensive Vernetzung ist eine Herausforderung“, die so im vergangenen Jahrhundert gar nicht existiert habe, geben die Planer zu.

Weitere Informationen finden Sie auf einer Sonderseite des Landkreises unter landkreis-waldeck-frankenberg.de/schutz.

DENNIS SCHMIDT

Foto: wf/Archiv

Wasser, Essen – und eine Powerbank

Jeder Haushalt sollte sich zehn Tage lang selbst versorgen können. Pro Person und Tag werden zwei Liter Wasser empfohlen. Beim Essen sollen haltbare und fertige Gerichte bevorratet werden, die ohne Kühlschrank nicht verderben. Ein Campingkocher erhitzt das Essen. Warnungen kommen über eine App wie Nina und über Sirenen. Angesichts der Abhängigkeit von der Technik gehören geladene Powerbanks inzwischen zur Standardausrüstung, ergänzt durch ein Kurbelradio. den

2026
Waldeckischer Landeskalender
www.wlz-online.de
9,90 €

„Meine Heimat, mein Kalender“

- Mit Kalendarium
- Behördenregister
- Messen & Märkte
- Jahresrückblick
- Heimatgeschichten

Sie erhalten den Waldeckischen Landeskalender in der Geschäftsstelle Korbach, Lengfelder Str. 6, den Partneragenturen der Waldeckischen Landeszeitung und im Buchhandel.

WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.

Schatzkiste nicht mehr wegzudenken

Laden bietet seit zehn Jahren kostenlos gespendete Waren in Rhoden

Diemelstadt-Rhoden – Der Name der „Schatzkiste“ in Rhoden hält, was er verspricht, und das schon seit zehn Jahren. Denn hier gibt es allerlei kleine Schätze zu entdecken. Aus der Not heraus im Sommer 2015 geboren, legen die Verantwortlichen viel Wert darauf, dass der Laden in der Landstraße nicht nur für bedürftige Menschen geöffnet ist, sondern auch für Menschen, die im Sinne der Nachhaltigkeit, Bekleidung, Spielzeug, Geschirr, Bücher und kleine Elektrogeräte nicht immer neu kaufen möchten.

Anfangs war die Schatzkiste im Gemeinschaftshaus untergebracht und ist innerhalb des Hauses schon einmal umgezogen, bevor das Ladenlokal des ehemaligen Elektrogeschäftes Fischer frei wurde und sich der Laden dort eingerichtet hat. Doch bereits im kommenden Sommer wird die Schatzkiste neben die Bücherei wenige Meter weiter im neuen Rathaus ihr Zuhause finden.

Bleiben wird jedoch die Kontinuität in der Kooperation zwischen der Stadt Diemelstadt und der evangelischen Kirchengemeinde. Pfarrerin Claudia Engler dankte Bürgermeister Andreas Fritz sehr herzlich für die Finanzierung der Räume. Ohne diese Unterstützung könnte der Laden ebenso wenig am Leben gehalten werden wie



Die Schatzkiste besteht seit zehn Jahren: Ein Team aus Ehrenamtlichen sowie die Stadt und die evangelische Kirchengemeinde hoffen auf viele weitere Jahre. FOTO: HEIKE SAURE

ohne die Unterstützung der 15 Frauen, die sich ehrenamtlich in der Schatzkiste einbringen.

Schon von Beginn an hatte sich ein fester Stamm von Mitarbeiterinnen gefunden. Deshalb konnten schon während der Flüchtlingskrise großzügige Öffnungszeiten angeboten werden.

Immer montags von 16 bis 17 Uhr nehmen die Frauen Spenden entgegen und immer donnerstags von 15 bis 17 Uhr können Kunden im Laden stöbern und unentgeltlich Ware aus dem Laden mitnehmen. Dabei achten die Helferinnen darauf, dass die Ware gerecht verteilt wird und mit den Spenden im Laden wertschätzend umgegangen wird. Wer gerne Teil des Teams werden möchte, kann sich bei Pfarrerin Claudia Eng-

ler melden, denn es wird noch Unterstützung gesucht. „Die Schatzkiste wurde und wird aktiv genutzt“, weiß Pfarrerin Engler. Für manche Kunden ist sie gar nicht wegzudenken. Auch Jugendliche nutzen das Angebot – holen sich Bücher, geben sie wieder ab, wenn sie sie gelesen haben und holen sich neuen Lesestoff. Das Team wünscht sich noch viele weitere

Jahre der Schatzkiste, auch wenn sie nicht mehr aus einer Notlage heraus betrieben werden sollte.

Regelmäßige Spender sind genauso eingeladen, auch im Laden zu stöbern. Außerdem soll der Laden ein Ort der Begegnung, der Unterstützung und des gelungenen Miteinanders sein. Dass er Leben nach Rhoden bringt und die Landstraße,

in der viele Geschäfte in den letzten Jahrzehnten geschlossen haben, das freut auch Bürgermeister Andreas Fritz. Der Laden würde so manche Sorge mindern. Unter dem Motto „Das Wichtigste sind immer die Menschen“ dankte der Rathauschef den Ehrenamtlichen sehr herzlich für ihr Arbeit.

HEIKE SAURE

Gesundheit

ANZEIGE

Was tun bei Hämorrhoiden?

Wenn es am Po brennt, juckt oder nässt, sind häufig Hämorrhoiden die Ursache. Lindaven sagt diesem Problem diskret und unkompliziert den Kampf an. Die rezeptfreien Arzneitropfen werden einfach mit Wasser eingenommen und wirken dort, wo Hämorrhoiden entstehen: im Körperinneren.



Was viele nicht wissen: Jeder hat Hämorrhoiden! Hämorrhoiden sind Gefäßpolster, die zusammen mit den Schließmuskeln den Darmausgang abdichten. Vergrößern sich die Hämorrhoiden dauerhaft, weil sich Blut in ihnen staut, sprechen Mediziner von Hämorrhoidalleiden. Ursache hierfür kann zum Beispiel regelmäßiges, zu starkes Pressen beim Toilettengang sein. Sind die Hämorrhoiden vergrößert, reibt der Stuhl daran. Dies kann zu Entzündungen führen, die sich z. B. durch Brennen, Juckreiz und Nässen bemerkbar machen.

Der Vorteil: Dank der Tropfenform kann Lindaven ganz einfach in einem halben Glas Wasser eingenommen werden und ist somit praktisch und diskret in der Anwendung.

Hämorrhoiden anders bekämpfen

Die einzigartigen Arzneitropfen Lindaven bekämpfen Hämorrhoiden dort, wo sie entstehen: im Körperinneren. So kann z. B. der enthaltene Wirkstoff Hamamelis virginiana Entzündungen hemmen. Außerdem trägt er dazu bei, dass sich die Blutgefäße wieder zusammenziehen, wodurch die Vergrößerung der Hämorrhoiden zurückgehen kann. Zudem enthält Lindaven Sulfur, welches laut Arzneimittelbild erfolgreich bei heftigem Brennen und Jucken eingesetzt wird. Die Arzneitropfen werden einfach in einem halben Glas Wasser eingenommen und haben keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen.

Der Vorteil: Dank der Tropfenform kann Lindaven ganz einfach in einem halben Glas Wasser eingenommen werden und ist somit praktisch und diskret in der Anwendung.

Für Ihre Apotheke:
Lindaven
(PZN 14264889)



www.lindaven.de

NEU

Ein Gefühl von

Kribbeln, Brennen, Spannung in den Beinen?

Immer mehr Anwender vertrauen auf ein neues Apotheken-Gel – entwickelt von Nervenspezialisten

Ein Netzwerk aus Milliarden Nervenzellen steuert unsere Sinneswahrnehmungen. In Beinen und Füßen zeigen sich Störungen oft zuerst – durch Kribbeln, Brennen oder Spannungsgefühle, oft begleitet von trockener Haut. Solche Symptome deuten auf eine Überlastung des Nervensystems hin. Eine Pflege, die kühlt, beruhigt und die Hautbarriere stärkt, ist hier entscheidend – wie das neue **Restaxil Gel** aus der Apotheke.

Inspiziert von Nobelpreis-Forschung

Der Feuchtigkeitstransport in der Haut erfolgt über sogenannte Aquaporine – winzige Wasserkanäle, deren Entdeckung mit dem Nobelpreis ausgezeichnet wurde. **Hydagen Aquaporin** im Restaxil Gel aktiviert diese Strukturen und stärkt so Feuchtigkeit und Schutzfunktion der Haut. Denn eine intakte Hautbarriere ist wichtig, um äußere Reize abzuwehren.

Gezielte Kühlung durch physiologisch wirksames Menthol-Derivat

Bei brennenden oder überhitzten Füßen ist ein kontrollierter Kühleffekt oft die erste Hilfe. Die im Restaxil Gel enthaltene Formulierung **Koko ML Plus** stimuliert Kälterezeptoren der Haut und erzeugt ein anhaltendes Frischeempfinden – besonders bei Missempfindungen oder schwerem Gefühl in den Beinen eine Wohltat.

Unterstützung der Mikrozirkulation durch Pflanzenkraft

Eingeschränkte Durchblutung und venöse Stauungen fördern Spannungsgefühle und Schwellungen. Vor allem bei überlasteten Beinen, etwa beim diabetischen Fuß, kann das den Alltag beeinträchtigen. Der pflanzliche Komplex **Legactif** aus Goldrute, Mäusedorn und Zitrone unterstützt die Durchblutung, verringert Ödeme und regt die Mikrozirkulation an. Ergänzend dazu ent-

hält das Restaxil Gel **Johanniskraut**, das als Helfer bei nervenbedingten Beschwerden gilt. Der Extrakt entfaltet seine beruhigenden, regenerierenden Eigenschaften genau dort, wo die Haut besonders gestresst ist.

Restaxil Gel – gezielte Pflege mit wissenschaftlichem Anspruch

Die Kombination aus biotechnologisch entwickelten Feuchtigkeitspendern, physiologisch aktiven Pflanzenextrakten und neuartigem Menthol-Derivat macht Restaxil Gel zu einer dermatologisch geprüften Pflege-Innovation. Das Gel zieht schnell ein und fettet nicht. Es ist ganz neu und in Ihrer Apotheke oder online erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Restaxil Gel
(PZN 19649387)

www.restaxil.de



Restaxil

Abbildung Betroffenen nachempfunden
LINDAVEN. Wirkstoffe: Aesculus hippocastanum Dtl. D3, Collinsonia canadensis Dtl. D3, Hamamelis virginiana Dtl. D2, Lycopodium clavatum Dtl. D5, Sulfur Dtl. D5, Homöopathisches Arzneimittel bei Hämorrhoiden. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit oder in Kombination sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

Restaxil Gel ist ein Kosmetikum • Abbildung Betroffenen nachempfunden

Landauer Weihnachtszauber

Vom 12. bis 14. Dezember



Stimmungsvoll: Der Winterzauber am Landauer Schloss.

FOTO: RALPH BUSCH

Die Landauer Vereine veranstalten am dritten Adventswochenende, 12. bis 14. Dezember, wieder einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt auf dem Gelände zwischen Schloss und Festscheune. Mit Licht und duftenden Leckereien wird daraus der „Landauer Weihnachtszauber“.

Der Weihnachtsmarkt startet am Freitagabend, 12. Dezember, um 18 Uhr. Über das gesamte Wochenende sorgen der Posauenchor, die Tanzgruppe „Gaudium Saltandi“, die Arolser Jagdhornbläser sowie die Valentin-Grundschule für ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Am Samstagabend sorgt die Band Mike Gerhold and Friends für gute Laune auf der Bühne.

Eine Attraktion für Familien ist der Auftritt des Zauberkünstlers Jörg Jendritza, der am Samstag, 13. Dezember, ab 14 Uhr auf dem Schlossareal Groß und Klein verblüfft. Auch Wildtierfütterungen im Wildgehege Schloss Landau und tierische Begegnungen sorgen erneut für strahlende Kinderaugen. Und das Beste: Der Nikolaus hat seinen Besuch für den Sonntag nachmittag angekündigt. Herzstück des Marktes bleibt der vielseitige Kunsthandwerkermarkt in der Zehntscheune, wo regionale Kunsthandwerker ihre liebevoll gefertigten Werke präsentieren - von Schmuck und Holzarbeiten bis hin zu besonderen Geschenkideen. Auf dem gesamten Gelände erwarten die Besucher weitere handgefertigte Produkte sowie regionale Köstlichkeiten. Neu in diesem Jahr: Ein Weihnachtsbaumverkauf am Samstag und Sonntag, bei dem Besucher ihren Baum direkt vor Ort aussuchen und mitnehmen können. Das Hotel Brunnenhaus Schloss Landau verwöhnt die Gäste mit kulinarischen Leckereien. Und für eine entspannte Anreise steht der Shuttle-Service vom Festplatz Landau zum Schlossareal und zurück am Samstag und Sonntag zur Verfügung.

red/es

HNA-Adventskalender

Eine Überraschung hinter jedem Türchen



Überall steckt ein Gewinn hinter: der digitale HNA-Adventskalender 2025.

Mit dem Dezember beginnt nicht nur die Zeit der Besinnlichkeit und des Advents, sondern auch die Zeit der täglichen Überraschungen. So auch bei der HNA: Mit unserem digitalen Adventskalender wollen wir Sie täglich mit einem exklusiven Gewinn überraschen, um so die Wartezeit bis zum Weihnachtsfest zu verschönern. Zu finden ist der Adventskalender auf der HNA-Internetseite. Hinter jedem Türchen warten tolle Preise auf die teilnehmenden Leser und Leserinnen. Bereitgestellt werden diese von regionalen Unternehmen aus Nordhessen und Südniedersachsen. Von Technikprodukten über Einkaufsgutscheine und Erlebnispreise bis hin zu Reisetickets ist alles da.

Die Teilnahme ist schnell und unkompliziert. Ganz einfach im Internet auf zu.hna.de/kalender2025 gehen und das jeweilige Türchen des entsprechenden Tages auswählen, den Gewinn anschauen und bei Interesse die Felder Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse und Anschrift ausfüllen - schon sind Sie im Lostopf.

Ihre Teilnahme ist keine Grenze gesetzt und Sie können sich für jedes der 24 Türchen neu bewerben. Die Gewinner werden direkt am nächsten Werktag benachrichtigt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg.

Angebote gültig vom 08.12. - 13.12.2025

Jede Woche erfrischende Angebote!

Aktion!

+ 2 Flaschen GRATIS!

ANGEBOT

10,99

Entspricht einem Kastenpreis von 9,42 €.

Licher Bier

diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,10 €

10,99

Lammsbräu Bio Bier*

diverse Sorten, Kasten = 10 x 0,5 l, zzgl. 2,46 € Pfand, 11 = 2,20 €

10,99

Veltins Pilsener

Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,20 €

11,99

RhönSprudel Mineralwasser

diverse Sorten, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 11 = 0,75 €

4,49

Duckstein*

Rotblond Original, Kasten = 8 x 0,5 l, zzgl. 2,14 € Pfand, 11 = 3,25 €

12,99

Weißerhoher Bier

diverse Sorten, außer Bonator, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 2,25 € Pfand, 11 = 1,40 €

13,99

Flensburger Bier

diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,33 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 11 = 2,12 €

13,99

Paulaner Münchner Hell

Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,40 €

13,99

Budweiser Budvar

Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,50 €

14,99

Ayinger Jahrhundert Bier

Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,50 €

14,99

Erdinger Brauhaus, Weißbier

diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,26 € Pfand, 11 = 1,60 €

15,99

Benediktiner Hell, Weissbier

diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,60 €

15,99

RhönSprudel Mineralwasser

diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,50 €

5,99

top frisch Orangensaft

Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 11 = 1,50 €

8,99

Wetterauer Gold

Apfelsaft, Apfelwein, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 11 = 1,67 €

9,99

RhönSprudel Glück

ApfelGlück, BeerenGlück, Kasten = 12 x 0,7 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 1,19 €

9,99

Monster Energy

diverse Sorten, koffeinhaltig, 0,5 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 1,98 €

0,99

Adelholzener Mineralwasser

diverse Sorten, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,67 €

5,99

Asbach Uralt, Absolut Vodka

0,7 l-Flasche, 11 = 14,27 €

9,99

Aha Excelsior

Kräuter-Liqueur, 0,7 l-Flasche, 11 = 15,70 €

10,99

Johnnie Walker Black Label

Blended Scotch Whisky, Aged 12 Years, 0,7 l-Flasche, 11 = 27,13 €

18,99

Doppio Passo Primitivo

diverse Sorten, 0,75 l-Flasche, 11 = 7,32 €

5,49

Bombay Sapphire

Dry Gin, 0,7 l-Flasche, 11 = 22,84 €

15,99

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!

Mit der **logo Getränke App** sparen & gewinnen.

Jetzt downloaden!

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
 ** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App.
 Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

Mit dem Bus von Avranches nach Korbach

Deutsch-französischer Austausch: Knapp 100 Schülerinnen und Schüler im Rathaus begrüßt

Korbach – Vierzehn Stunden Busfahrt – so weit ist der Weg von Avranches nach Korbach. Doch als die rund 50 französischen Schülerinnen und Schüler mit ihren vier Lehrkräften beim Empfang im Korbacher Rathaus eintrafen, wirkten sie wach, neugierig und voller Vorfreude auf die gemeinsame Wo-

che. Gemeinsam mit ihren deutschen Austauschpartnern der Alten Landesschule – Schülerinnen und Schüler aus der 8., 9. und 10. Klasse – füllten sie den Sitzungssaal: fast 100 Jugendliche, die den Raum mit einem bunten Mix aus Deutsch, Französisch und leisen Gesprächen belebten.

Begrüßt wurden die Gäste von Bürgermeister Stefan Kieweg, der die Jugendlichen willkommen hieß. Er berichtete, dass er selbst 1988 an einem Austausch teilgenommen habe – eine Erfahrung, die ihn bis heute begleitet. „Solche Begegnungen schaffen Freundschaften, die bleiben“, sagte er und

betonte, wie wichtig der Austausch für die Verbindung zwischen Korbach und Avranches sei. Den Lehrkräften der Alten Landesschule dankte er ausdrücklich für ihr Engagement. Auch auf den geplanten Gegenbesuch in Frankreich in einem Jahr freute er sich schon jetzt.

Für einen besonders herzlichen Moment sorgten drei deutsche Schüler der ALS: Fynn Hölscher, Jonah Schmidt und Mathis Schneider, die die französischen Gäste auf Deutsch und Französisch begrüßten. Ein bisschen Lampenfieber war zu erkennen, aber vor allem Stolz, diese Rolle übernehmen zu dürfen. Das Publikum reagierte mit Applaus.

Die französische Lehrerin Sonia Quiviger aus Avranches sagte später, ihre Gruppe fühle sich „sofort wohl“ in Korbach. Einige Schülerinnen und Schüler seien schon früher zu Besuch gewesen, andere erleben Deutschland zum ersten Mal. Während der Woche wohnen alle Gäste bei Korbacher Familien – eine ideale Gelegenheit, Sprache und Alltag hautnah kennenzulernen.

Mit im Sitzungssaal stand auch Hans-Henning Segler, Sprecher des Korbacher Freundschaftskreises der beiden Städte und seit Jahrzehnten eng mit der Partnerschaft verbunden. Er betonte, wie wichtig diese persönlichen Be-

gegnungen seien: „Freundschaft zwischen zwei Städten entsteht nicht auf dem Papier – sie entsteht, wenn Menschen sich treffen, und miteinander reden“, sagte er.

Zum Auftakt der Woche trugen sich alle Gäste in ein Gästebuch der Stadt ein. In den kommenden Tagen stehen Besuche verschiedener Weihnachtsmärkte, ein Ausflug nach Marburg und zahlreiche Aktivitäten mit den deutschen Partnern auf dem Programm.

Dabei wird sicher viel Deutsch, viel Französisch – und manches in einer kreativen Mischung dazwischen – gesprochen werden.

MARVIN FISCHER



Schüleraustausch: Jugendliche der Alten Landesschule Korbach und ihre Gäste von zwei Schulen in Avranches (Frankreich) im Rathaus. FOTO: MARVIN FISCHER

In der guten Stube wird es so richtig schön weihnachtlich

Weihnachtsausstellung im Spielzeugmuseum

Massenhausen – Zum Advent Waldecker Spielzeugmuseum verwandelt sich die ehemalige Wohnstube der Familie Meier, in deren ehemaligem Hof das

untergebracht ist, in eine Weihnachtsausstellung. Unter dem Motto „Stimmungsvolle Hol-

zweihnacht“ haben Rosemarie Nuhli und Christa Bollendorf den Raum im ersten Stock mit weihnachtlichem Glanz versehen, der Wärme und Natürlichkeit ausstrahlt.

Eine Sammlung von Räucherhäuschen ist ebenso zu sehen wie Strietzelkinder, ein Reiterlein, Lichtträger-Bergmann und Engel oder auch Nussknacker. Ein Schwibbogen, beleuchtete Weihnachtsdekoration, eine Engelschule, Musikengel und eine Weihnachtsmarktbude mit Figuren aus dem Erzgebirge runden das Angebot ab. Holzengel Marke Eigenbau haben die beiden Frauen in einem beleuchteten Kranz dekoriert und auch der kleine Weihnachtsbaum ist mit Anhängern aus Holz geschmückt.

Das Spielzeugmuseum hat immer mittwochs und sonntags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Im Dezember ist das Café Deelentreff an allen vier Sonntagen geöffnet.

HEIKE SAURE



In der Weihnachtsausstellung sind kleine Kostbarkeiten wie diese Weihnachtsmarktbude mit Figuren aus dem Erzgebirge zu sehen. FOTO: HEIKE SAURE



Medizin trifft Innovation

Neuro Pflege Campus: Asklepios Fachklinik Fürstenhof sucht Pflegefachkräfte für neues Projekt

Bad Wildungen. Mit dem Neuro Pflege Campus entsteht in der Asklepios Fachklinik Fürstenhof gerade etwas Einzigartiges: Neurologische Spitzenpflege mit internationaler Zusammenarbeit. Das Ziel dabei ist es, Menschen auf ihrem Weg zurück ins Leben zu begleiten und gleichzeitig Pflegefachkräfte aus der ganzen Welt beim Einstieg in das deutsche Pflegesystem zu unterstützen. Für dieses wegweisende Projekt werden Pflegefachkräfte gesucht, die den Aufbau begleiten und mitgestalten sowie ihr Wissen, ihre Ideen und viel Herz einbringen wollen.

Die Asklepios Fachklinik Fürstenhof ist eine spezialisierte Klinik für Neurologie und medizinische Psychosomatik mit 186 Betten. Hier laufen Früh- und Anschlussrehabilitationen, Heilverfahren und integrierte Versorgungsmodelle auf einem sehr hohen medizinischen Niveau. Moderne Diagnose- und Therapieverfahren treffen dabei auf ein erfahrenes Team, das für Qualität und Verlässlichkeit steht.

Damit die Klinik auch in Zukunft gut aufgestellt bleibt, setzt sie zusätzlich auf internationale Pflegefachkräfte. Da deren Ausbildung in Deutschland anerkannt werden muss, kommt der Neuro Pflege Campus ins Spiel. Er verbindet praktische Einsätze in der neurologischen Pflege mit gezielten Theorieeinheiten, die in den Dienstalltag integriert werden.

Sobald das Sprachlevel B2 erreicht ist, starten drei kompakte Schulungsblöcke zur Prüfungsvorbereitung. Am Ende steht ein vollwertiges dreijähriges Examen.



Hat immer ein offenes Ohr: Integrationsbeauftragte und Praxisanleiterin Maria Mierswa (links) im Gespräch mit Somsab Poolomkhao aus Thailand.



Kompetenz und Empathie: Am Neuro Pflege Campus werden internationale Pflegekräfte auf ihrem Weg unterstützt. Fotos: Asklepios

Wissen weitergeben und Kollegen unterstützen

Für den Aufbau des Neuro Pflege Campus werden Pflegefachkräfte gesucht, die über fachliche Kompetenz verfügen und idealerweise erste Erfahrungen in der neurologischen Pflege oder Frührehabilitation mitbringen. Ebenso wichtig ist eine wertschätzende und empathische Haltung gegenüber Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen sowie Interesse an der Begleitung neuer Kollegen. Der Aufgabenbereich umfasst die aktivierende Pflege und fachgerechte Versorgung der Patienten sowie die Förderung ihrer Wahrnehmung, Mobilität und Selbstständigkeit in der neurologischen Frührehabilitation. Zusätzlich beinhaltet die Tätigkeit die Anleitung und Unterstützung internationaler Pflegekräfte während ihrer Anerkennungsphase. Dazu zählen die Planung, Durchführung und Reflexion praktischer Lerneinheiten in enger Zusammenarbeit mit dem Asklepios Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe Nordhessen. Auch die Weiterentwicklung pflegerischer Konzepte und Schulungsinhalte im Neuro Pflege Campus spielt eine wichtige Rolle und trägt dazu bei, die hohe Pflegequalität der Klinik zu sichern. „Das neue Projekt

eröffnet Pflegefachkräften die Möglichkeit, aktiv am Aufbau eines innovativen Konzepts mitzuwirken, internationale Kollegen zu begleiten und ihr eigenes fachliches Wissen weiterzugeben. Dabei entstehen wertvolle Erfahrungen, enge Teamarbeit und die Chance, die neurologische Pflege in Deutschland zukunftsweisend mitzugestalten“, so Maria Mierswa, Integrationsbeauftragte und Praxisanleiterin. Sie ergänzt: „Ich freue mich auf viele Bewerberinnen und Bewerber!“

Zahlreiche Perspektiven und viele Benefits

Insgesamt bietet die Fachklinik Fürstenhof ein umfangreiches Leistungsangebot und viele Benefits: Dazu gehören ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, eine leistungsgerechte Vergütung inklusive attraktiver Zulagen und umfassender Sozialleistungen, eine betriebliche Zusatzversorgung sowie eine vom Arbeitgeber geförderte Klinik-Rente. Für die persönliche Weiterentwicklung stehen zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten mit weitgehender Kostenübernahme durch die Klinik zur Verfügung. Weiterhin bietet Asklepios attraktive Vergünstigungen, etwa im Fitness-Studio, beim Job-Rad sowie Mitarbeiter-rabatte in vielen Onlineshops.

Rückfragen und Bewerbungen

Maria Mierswa
Integrationsbeauftragte und
Praxisanleiterin
Telefon: 0160-91441728
m.mierswa@asklepios.com

Bekanntschaffen

Dorothea, 76 J., verwitwet, bin e. umgängliche Frau, gute Autofahrerin, mit schöner weibl. Figur, koche gerne u. sorge für ein behagliches Zuhause. Ich wünsche mir e. aufrechten Mann, dem ich mit Herz u. Fürsorge zur Seite stehen kann. Bald ist Weihnachten, hoffentlich verbringen wir es schon miteinander? PV Tel. 0176-34488463

Lieselotte, 70 J., bin e. schlanke, gepflegte Frau, die gern kocht, Haus u. Garten in Ordnung hält. Streit ist mir fremd, ich mag das Miteinander, das Zuhören u. Lachen. Wenn auch Sie verwitwet sind, wissen Sie, wie wertvoll Nähe u. Verständnis sind. Melden Sie sich üb. PV, vielleicht feiern wir Weihnachten schon gemeinsam. Tel. 0152-24910120

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wollhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis. Rufe zurück. 0177 3147538

Landwirtschaft&Forsten

Brennholz Buche und Eiche 69 € srm 25/30 cm, mit Lief. Tel. 0176 62681914

1A Buche ab 55,00 € ☎ 0152-28000388 www.brennholzhandel-vey.de

Immowelt

Suche EFH in Frankenberg (Eder) und Umgebung, vorzugsweise unterkellert
Telefon: 0178 4486474



Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

STARK

sos-kinderdörfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

SUCHEN SIE EIN ZIMMER, EINE WOHNUNG, EIN HAUS?

EINE ANZEIGE IN IHRER ZEITUNG HILFT IMMER!

Tausche 1 € gegen 1 m² Natur



Mit dem Kauf wertvoller Naturflächen schafft die Loki Schmidt Stiftung wichtige Überlebensinseln für bedrohte Pflanzen und Tiere.

Inzwischen konnten mit Ihrer Hilfe schon über 2.000.000 m² Natur gerettet werden.

Jeder Quadratmeter hilft. Machen Sie mit!

www.loki-schmidt-stiftung.de



Stellenangebote

Bathildisheim

Wir sind ein diakonisches Sozialunternehmen und ermöglichen Menschen mit Behinderungen eine ganzheitliche, umfassende Förderung und Begleitung.

Aktuell bieten wir folgende Stelle an:

Pädagogische Fachkraft im Tagwerk (m/w/d)

in Volkmarshausen, Teilzeit 35 Std., unbefristet, ab sofort

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Weitere Informationen zur Stelle auf karriere.bathildisheim.de

Mit Schwalli zum LKW-Führerschein

Berufskraftfahrer (m/w/d) im Nahverkehr

Deine Vorteile:

- ✓ Monatliche Leistungsprämie
- ✓ Tagestouren, Ende ca. 14:30 Uhr
- ✓ 30 Tage Urlaub
- ✓ Urlaubsgeld & Jahresgratifikation
- ✓ Tankgutschein/Deutschlandticket
- ✓ Betriebliche Altersvorsorge
- ✓ Bike-Leasing

Alle Informationen findest Du hier:

Schwali

Schwalenstöcker & Gantz GmbH
Lebensmittelgroßhandel & Gastrotechnik
Frankenberger Landstraße 20 | 34497 Korbach
bewerbung@schwalli.de

Bist Du bereit für einen Job ohne Langeweile?

Caritas Wohnen gGmbH *Stiepenweg 70 *34414 Warburg

→ Du bist motiviert, die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedarfen zu begleiten?

→ Dann suchen wir Dich als pädagogische/pflegerische Fachkraft (w/m/d) für unsere Wohngruppen in Warburg.

Wir bieten:

- Vergütung nach Tarif (AVR des Deutschen Caritasverbandes inkl. der gültigen Zulagen)
- Dienstplangestaltung im Team
- Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Veranstaltungen

Infos und Bewerbung hier:

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsoffern.

Damit Opfer nicht schutzlos bleiben.
Helfen auch Sie!

Jetzt spenden:
www.weisser-ring.de

Adele Neuhauser & Harald Krassnitzer

localjob.de
Deine Karriere. Deine Zukunft.

Wir bringen FEUER in deine KARRIERE

Weihnachtsmarkt beim Möbelkreis Waldeck!

Samstag, 13. Dezember von 9–17 Uhr

Möbelkreis Waldeck GmbH & Co. Ausstattungshaus KG
Sachsenhäuser Str. 18, 34497 KB-Meininghausen
www.moebelkreis.de

Plätzchen backen für Kinder!



♥ Ab 10 Uhr in unserem Küchenstudio.

Kinderpunsch & Glühwein!



☞ Kinderpunsch, Glühwein und frische Waffeln.

Tolle Geschenkideen!



🎁 Kaufen Sie 3 Weihnachts-Dekoartikel, zahlen Sie 2 – den günstigsten Artikel bekommen Sie geschenkt!

➕ Ausgabe der Nordmann-Tannen von der Gutscheine-Aktion

Außerdem:

- 🎵 Live-Musik mit den Jugendgruppen des MV Buchenberg und MV Rhena
- 🍴 Imbiss beim Geldi – Schaschliktopf und Grillspezialitäten



Inventurverkauf!

Bis zu 60% Nachlass auf hochwertige Ausstellungsmöbel und Musterküchen.

Jetzt Schnäppchen sichern!
Schnell sein lohnt sich.



-35%

-50%

-60%

➕ Topfset gratis!

Ab einem Küchenkauf von € 5.000,- erhalten Sie ein Topfset Senna S9 plus – AMCOOK Exklusiv im Wert von UVP € 729,- gratis.

Nur gültig vom 18.11. bis zum 23.12.2025. Keine Barauszahlung möglich.

Zusätzlich

-10%

auf alle Abverkaufsartikel

gültig ab 25.11.2025



MÖBELKREIS® KÜCHE & EINRICHTEN

Korbach-Meininghausen · www.moebelkreis.de